

PRESSEMITTEILUNG

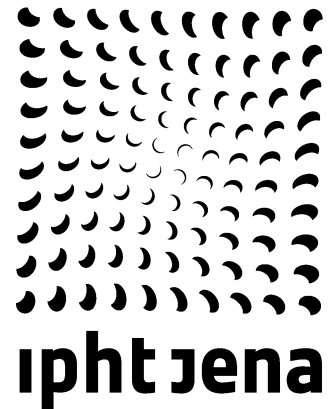
Seite 1/1

Datum 30.09.2011

Sperrfrist **keine**

Standort | Location
Albert-Einstein-Str. 9
07745 Jena

Postanschrift | Postal Address
PF 100 239
07702 Jena
Germany



Sternstunden am IPHT: Photonik macht Ah!

Mit einem besonderen Highlight beginnt die diesjährige Lange Nacht der Wissenschaften in Jena am 25. November: ARD-Moderator Ralph Caspers ("Wissen macht Ah!" und "Die Sendung mit der Maus") eröffnet die Sternstunden in einer bunten Wissensshow am Institut für Photonische Technologien (IPHT) auf dem Beutenberg.

Ihr Ansprechpartner:

Daniel Siegesmund

Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49 (0) 3641-206-024

Telefax +49 (0) 3641-206-044

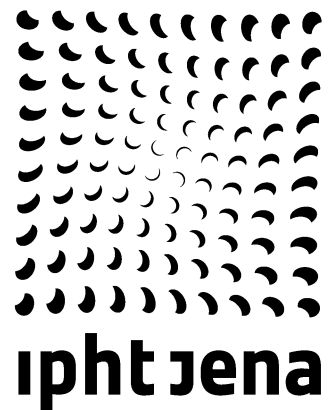
daniel.siegesmund@ipht-jena.de

Das IPHT wird in diesem Jahr Gastgeber der Eröffnungsveranstaltung zur Langen Nacht der Wissenschaften sein. Geplant ist ein Showprogramm mit interessanten Gästen und spannenden Experimenten. Durch die Veranstaltung führt Ralph Caspers. Der Fernsehmoderator ist für seine spritzige und unkonventionelle Art bekannt, komplizierte Sachverhalte verständlich zu vermitteln. Längst hat Caspers nicht bloß Fans unter den jungen Zuschauern: wenn es heißt „Wissen macht Ah!“ versammeln sich regelmäßig ganze Familien vor dem Fernseher. „Ich freue mich außerordentlich, dass wir Herrn Caspers für diese Aufgabe gewinnen konnten. Unseren Besuchern verspreche ich einen unvergesslichen Abend“, so Institutsdirektor Prof. Jürgen Popp.

Ein zentraler Programmpunkt der Show ist die Verleihung der Auszeichnung „Ausgewählter Ort im Land der Ideen 2011“ an die Jenaer Biochip Initiative (JBCI). Die gemeinsame Forschergruppe des IPHT und der Universität Jena erhält den Preis für die Erforschung eines schnellen Chip-basierten Nachweisverfahrens von Bakterien und Keimen.

Im Anschluss an die Auftaktveranstaltung präsentiert das Institut auf über 400 Quadratmetern Ausstellungsfläche Exponate aus aktuellen Forschungsprojekten. Laborbesichtigungen ermöglichen den Besuchern Einblicke in die Arbeitswelt der Wissenschaftler.

Ein weiterer Höhepunkt ist der erste IPHT-Science-Slam. Wissenschaftler präsentieren in unterhaltsamen Kurzvorträgen ihre Forschungsergebnisse. Das Publikum kürt im Anschluss den Sieger. Unter anderem wird bei diesem wissenschaftlichen Wettstreit Prof. Michael Schmitt vom Institut für



Physikalische Chemie der Universität Jena mit seinem Vortrag „Tanz der Moleküle. Erregt durch Laserstrahlen“ antreten. Er verfügt bereits über Erfahrungen in dieser noch jungen Disziplin: Im September nahm er am Einstein-Slam in Rostock teil und belegte dort den 3. Platz.

Besucher können sich im Vorfeld der Langen Nacht der Wissenschaften unter www.ipht-jena.de und unter www.sternstunden-jena.de über das vollständige Programm am IPHT informieren. Da die Zuschauerkapazität während der Eröffnungsveranstaltung mit Ralph Caspers beschränkt ist, wird empfohlen, frühzeitig auf den Beutenberg zu kommen.

Das IPHT Jena erforscht in seinen drei Forschungsschwerpunkten Biophotonik, Faseroptik und Photonische Detektion die wissenschaftlichen Grundlagen für photonische Verfahren und Systeme höchster Sensitivität, Effizienz und Auflösung. Dabei adressiert es drängende Fragestellungen aus den Bereichen Gesundheit, Sicherheit, Energie und Umwelt. Die Arbeiten werden getragen von einer starken technologischen Basis in der Mikro-/ Nano- und der Fasertechnologie. Das IPHT ist in die regionale, nationale und internationale Forschungslandschaft eingebunden und in Forschung und Lehre eng mit der Friedrich-Schiller-Universität (FSU) Jena verknüpft.